

GZ.: I/4800-

F r a g e b o g e n

zur Erlangung eines nicht rückzahlbaren **BAUKOSTENZUSCHUSSES** gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 27. 9. 2001, Ziffer 14.) der Tagesordnung für

die Genossenschaftswohnung / die Mietkaufwohnung
die Eigentumswohnung / das Eigenheim (Zubau)
(nicht zutreffendes bitte streichen)

in

I.) Allgemeine Fragen:

1. Vor- und Zuname des Werber/der Werberin:

.....

derzeitige Anschrift:

2.) Geboren am:

3.) Familienstand: ledig, verheiratet, geschieden, getrennt lebend, verwitwet
(nicht zutreffendes bitte streichen)

Seit:

4.) Mit dem Werber im gemeinsamen Haushalt lebende Personen:
(Ehegatte/in, Lebensgefährte/in, Kinder):

Familienname Vorname: Geburtsdatum: Beruf:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

5.) **Brutto-Haushaltseinkommen des Vorjahres (ohne Familienbeihilfe):**
(Jahreslohnzetteln des Vorjahres, Einkommensteuerbescheide, Bestätigungen der
Arbeitsmarktverwaltung oder von Versicherungsträgern, Vergleichsausfertigungen oder
ähnliches beilegen)

a) des Werbers/der Werberin: €.....

b) der Gattin/des Gatten oder
der Lebensgefährtin/des Lebens-
gefährten: €.....

c) übriger Familienmitglieder: €.....

€.....

€.....

€.....

6.) Haben Sie bereits einmal einen nicht rückzahlbaren Baukostenzuschuss erhalten ?

Ja / nein
(nicht zutreffendes bitte streichen)

Wenn ja, für welche Genossenschafts-, Mietkauf- oder Eigentumswohnung bzw. für
welches Eigenheim?

**II.) Im Falle des Bezuges einer Genossenschafts-, Mietkauf- oder
Eigentumswohnung bei einer gemeinnützigen Wohnbauvereinigung:**

1.) Wie hoch ist der Betrag, den Sie für die Genossenschafts- oder Mietkauf- bzw.
Eigentumswohnung aus Eigenmitteln oder in anderer Form bezahlt haben ?

.....
.....
(Einzahlungsnachweise, Bestätigungen u.dgl. zur Einsicht beilegen)

2.) Datum der offiziellen Wohnungsübergabe:

3.) Datum des Nutzungs-, Kauf- oder Anwartschaftsvertrages:
(Nutzungs-, Kauf- oder Anwartschaftsvertrag zur Einsicht beilegen)

4.) Datum der Anmeldung in dieser Wohnung:

III.) Im Falle der Errichtung eines Ein- oder Zweifamilienwohnhauses:

- 1.) Datum des Benützungsbewilligungsbescheides (auch Teilbenützungsbewilligungsbescheid) des Fachbereiches Bau und Betriebe:
.....
(Bescheid zur Einsichtnahme beilegen)
- 2.) Zum Eigentumsnachweis ist der Auszug aus dem Grundbuch nach dem letzten Stand (nicht älter als 3 Monate) beizufügen.

Datum:
- 3.) Datum der Anmeldung in diesem Eigenheim:

IV. Im Falle der Errichtung eines Wohnhauszubaues:

- 1.) Welche Räume wurden hiedurch neu geschaffen ?
(Art, Anzahl der Räume und Größenangabe):
.....
.....
.....
- 2.) Datum des Benützungsbewilligungsbescheides (auch Teilbenützungsbewilligungsbescheid) des Fachbereiches Bau und Betriebe:
.....
(Bescheid zur Einsichtnahme beilegen)
- 3.) Eigentumsnachweis für den neu errichteten Zubau
.....
(Rechnungen, Belege, Grundbuchsauszug usw. zur Einsicht beilegen)
- 4.) Datum der Anmeldung in diesem Zubau:

V. Im Falle des Kaufes einer Eigentums- oder Mietkaufwohnung bzw. eines Ein- oder Zweifamilienwohnhauses:

- 1.) Datum des Vertragsabschlusses:
- 2.) Datum der Entrichtung des Kaufpreises:

3.) Datum der Anmeldung in dieser Wohnung oder in diesem Eigenheim:

.....

VI. Sonstige Angaben, die Ihrer Meinung nach von besonderer Bedeutung sind, um einen Baukostenzuschuss zu erhalten:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

VII. Bankverbindung:

.....

.....

VIII. Rechtsverbindliche Erklärung:

Ich erkläre, dass die in diesem Fragebogen gemachten Angaben der Tatsachen entsprechen und verpflichte mich, im Falle eines unrechtmäßigen Bezuges des Baukostenzuschusses diesen unbeschadet sonstiger Rechtsfolgen unter Einrechnung einer ortsüblichen Verzinsung an die Stadtgemeinde Bruck a.d. Mur zurück zu zahlen.

Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass die Gewährung von Baukostenzuschüssen eine freiwillige Leistung der Stadtgemeinde Bruck a.d. Mur darstellt, ein Rechtsanspruch darauf nicht besteht und die Entscheidung des Stadtrates als endgültig anzusehen ist.

Bruck a. d. Mur, am

.....
Unterschrift des Antragstellers